

„Der Gemeinde ist folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief des Kirchengvorstandes der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 22.09.2020

Liebe Gemeinde,

hinter uns liegt eine lange und intensive Sitzung. Es waren Dinge zu besprechen, wie die vorangegangene KV-Wahl, notwendige Maßnahmen in unserem Kirchenwald oder erfreulicherweise auch ein Aufnahmeantrag der Familie Mathy in unsere Gemeinde. **Herzlich willkommen!** Darüber hinaus haben uns erneut langfristige Themen beschäftigt: Neben den stetigen Bemühungen, die Corona-Regeln umzusetzen, arbeiten wir seit dem letzten KV-Wochenende daran, die Prozesse innerhalb der Gemeinde zwischen allen Ehren- und Hauptamtlichen zu ordnen und zu verbessern. Dazu bald mehr...

Zunächst möchten wir euch über ein sehr unerfreuliches Ereignis informieren: Am 10.09.20 hat in der Nacht ein **Einbruch auf dem Pfarrgelände** stattgefunden. Bisher unbekannte Täter haben die mittlere Tür des Schuppens auf der Pfarrwiese gewaltsam geöffnet und das Moped von Titus Urban entwendet. Eine Strafanzeige wurde erstattet. Wir wollen darauf reagieren und haben bereits eine polizeiliche Präventionsberatung zur Sicherung unserer Objekte in Anspruch genommen. In der kommenden Sitzung wird über die möglichen Maßnahmen zur Verhinderung solcher Einbrüche entschieden.

Wie bereits angesprochen – die aktuellen **Corona-Regeln:**

1. Seit dem 01.09.20 schreibt unsere Landeskirche wieder das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes beim Gemeindegesang** vor. Dem werden wir folgen und bitten ab sofort um Umsetzung dieser Regel.
2. Wir haben uns entschieden, wieder wie gewohnt regelmäßig **Abendmahl** im Gottesdienst zu feiern. Selbstverständlich werden dabei alle Hygienevorschriften beachtet und z. B. persönliche Gläser verwendet. Mehr Informationen folgen dazu im nächsten Abendmahlsgottesdienst. Die Termine können den Kirchennachrichten entnommen werden.

Der im letzten Gemeindebrief erwähnte „**Versöhnungsabend**“ wird vom 28.11.20 auf den **12.12.20 um 20:00 Uhr** verschoben, damit wir als Gemeinde dazu unter uns sein können. Der Lobpreisgottesdienst, zu dem wir ja wie immer Gäste einladen wollen, schien dazu dann doch nicht der geeignete Ort. Der Abend wurde vom Hauskreis um die Familien Berthold, Boden, Köhler, Neumann und Wolf ins Leben gerufen, um frei von eigenen Altlasten in unser Kirchspiel starten zu können: „*Wir wollen zum Kreuz kommen und dort innehalten und ablegen, was uns beschwert, um Vergebung bitten, und im Gebet bewusst allen Groll und alle Verletzungen hinter uns lassen.*“ Der Kirchenvorstand befürwortet dieses Vorhaben von ganzem Herzen. Die Einheit unserer Gemeinde gewinnt besonders im Hinblick auf Strukturreform etc. immer mehr an Bedeutung. Wir wollen euch Mut machen, nicht nur diesen Abend für Versöhnung zu nutzen, sondern vielleicht bereits vorher aufeinander zuzugehen und miteinander über Dinge, die euch voneinander trennen, ins Gespräch zu kommen. Aber vor allem: Bitte betet bis dahin besonders, dass Gott diesen Abend und alle Gespräche unter seinen Segen stellt.

Vergangenen Sonntag wurde es bereits abgekündigt: Vom **28.07.-01.08.2021** findet unsere **Gemeinderüstzeit** statt. Zuletzt stand die Frage, ob wir wirklich nach **Triefenstein** fahren können, da sich der Preis dort empfindlich erhöht hatte. Grund dafür sind die strengen Hygieneauflagen wegen der Corona-Krise. Unsere Beratung hat ergeben: Es bleibt alles beim Alten! Neben Zeitraum und Ort, soll für alle Teilnehmer auch der „alte“ Preis gelten können. Den Rest stocken wir aus Gemeindemitteln auf. Frei nach dem Triefensteiner Lebensmotto „Jeder gibt, was er kann.“ darf natürlich auch mehr gegeben werden, um die Unkosten für alle zu decken, die mitfahren wollen. Auch die Brüder in Triefenstein haben mit den Folgen der Corona-Krise zu kämpfen. Dabei wollen wir sie unterstützen.

Zu guter Letzt freuen wir uns, dass sich wieder zahlreiche Helfer gefunden haben, damit die **Aufräumaktion** weiter durchgeführt werden kann: Am **07.11.20 ab 09:00 Uhr** rücken wir den beiden Schuppen auf dem Pfarr- bzw. Friedhofsgelände, sowie dem Kirchboden auf die Pelle! Im Keller des Gemeindezentrums hatte das schon gut funktioniert. Weitere helfende Hände sind jederzeit gern gesehen. Wenn ihr uns noch helfen wollt, meldet euch bitte, wenn noch nicht geschehen, unter menzelmaximilian.mm@gmail.com oder 0176/72307608 an, damit auch ausreichend Getränke und für jeden ein warmes Mittagessen besorgt werden können.

Gott befohlen!

Maximilian Menzel im Namen des Kirchenvorstandes